

Sebastian Armin Strube

# *Bastel der Igel*

Engelsdorfer Verlag

Leipzig

2018

Bibliografische Information durch die Deutsche  
Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek  
verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96145-427-3

Copyright (2018) Engelsdorfer Verlag Leipzig

Alle Rechte beim Autor

Lektorat: Birgit Rentz, [www.fehlerjaegerin.de](http://www.fehlerjaegerin.de)

Coverdesign: Christoph Clasen, [www.christophclasen.de](http://www.christophclasen.de)

Illustrationen: Magdalena Kirchner, [www.dicker-igel.de](http://www.dicker-igel.de)

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)

[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

12,00 Euro (D)

*Gewidmet ist dieses Buch  
allen Kindern aus der Stadt am großen Strom,  
die viele Häuser hat und einen Dom.*

*Bleibt, wie ihr seid: neugierig, aufgeweckt, frech  
und mit einem schelmischen Lächeln  
zwischen Sommersprossen und einem blonden Schopf.*

Copyright

## *Inhalt*

Die Tiere vom Herrenkrug .....	9
Bastel tanzt .....	10
Bastel und das Marmeladenglas .....	20
Der andere Frühling .....	28
Bastel juckt es .....	36
Gäste im Herrenkrug .....	44
Der komische Saft .....	53
Rudi ist krank .....	60
Straßenbahnfahren ist schön .....	67
Bastel auf der Pferderennbahn .....	77
Bastel und der Fußball .....	86
Das Haus auf der anderen Seite .....	93
Muss Bastel erwachsen werden? .....	101

Copyright

# *Die Tiere vom Herrenkrug*

Bastel der Igel

Torben die Taube

Anita die Eule

Helga das Huhn

Michel der Hamster

Greta das Pferd

Edda, Bastels Mutti

Armin, Bastels Papi

Siegmund, Bastels Opi

Edith, Bastels Omi

Bastels Brüder Rudi und Willi

Bastels Schwestern Hilde, Heidrun und Gerda

Copyright



## *Bastel tanzt*

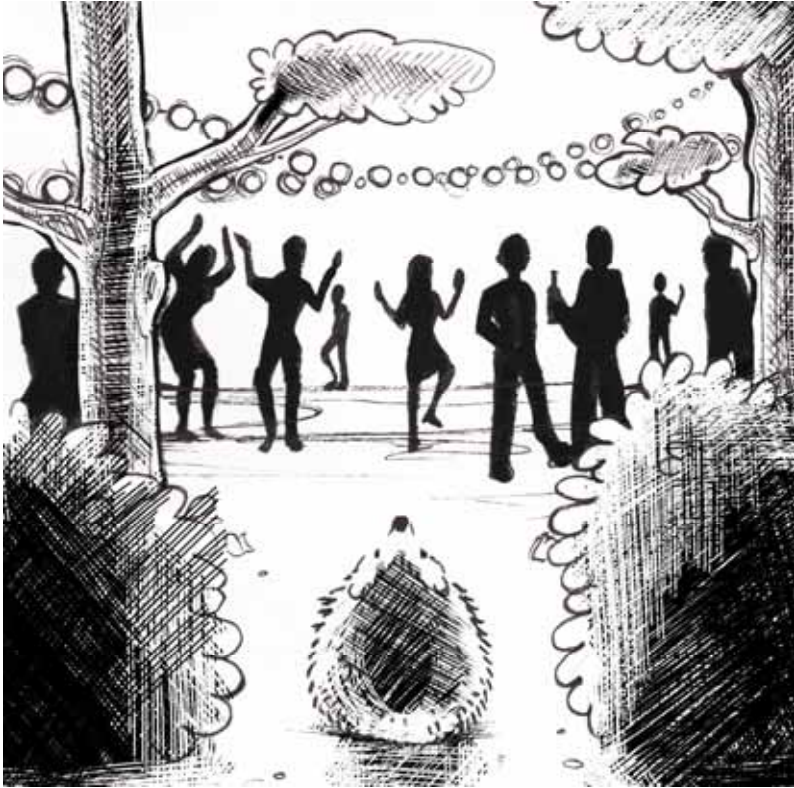
Bastel ist ein kleiner Igel. Er wohnt mit seiner Familie in einem großen Park mit dem Namen Herrenkrug. Neben dem Herrenkrug fließt ein breiter Fluss: die Elbe. Jeden Abend geht Bastel an ihr Ufer. Er liebt es, wenn er am Wasser sitzen und dabei die letzten Sonnenstrahlen genießen kann.

Heute Abend will er auch wieder dorthin. Aber er kommt einfach nicht voran. Immer muss er kurz stoppen, weil Menschen seinen Weg kreuzen. Und irgendwie ist es überhaupt ziemlich laut im Park.

Ob am Wasser auch Menschen sind? Soll er es für heute lieber lassen? Was soll's ... Bastel gibt auf. Dann kann er eben heute Abend nicht an die Elbe.

Es gibt jetzt erst mal Wichtigeres für ihn. Was sind das für Geräusche und was wollen die vielen Menschen hier?

Am besten, er arbeitet sich in die Richtung vor, aus der dieser Krach kommt. Aber dann auch so, dass ihn kein Mensch bemerkt. Auf ganz leisen Igelsohlen.



Es wird schon langsam dunkel. Da hat kein Mensch mehr Augen für den kleinen Igel im Gebüsch. Stück für Stück nähert sich Bastel den Menschen. Aus dem Krach

wird nun Musik. Mit Trompeten, mit Trommeln und Gitarren! Das gefällt ihm sehr und er freut sich.

Denn er mag Musik. Dabei kribbelt es so in seinem Igelbäuchlein.

Hinter dem großen Herrenkrug-Hotel auf der Wiese, da kommt die Musik her. Er kann jetzt alles gut sehen und auch hören. Klingt gar nicht verkehrt, findet Bastel. Und da zuckt es auch schon im Igelbeinchen. Mit dem rechten Vorderbeinchen wippt er den Takt mit, sein kleiner Kopf wippt auf und ab. Und als die dicke Frau anfängt zu singen, ist Bastels Angst ganz weit weg! Er muss auch etwas lachen. Die Frau sieht aus wie eine Kugel, so dick ist sie.

Und da fällt ihm noch etwas ins Auge. Da hat so ein Kind gleich neben Bastel etwas Glitzerndes fallen gelassen. Es muss etwas zu essen sein. Bastel sieht ganz deutlich die Zahnabdrücke des Kindes. Silbernes Papier um braunes Zeug gewickelt. Was kann das sein?